

showtime – eine reise durch die musicallandschaft des frühen 20. Jahrhunderts

**Musicalrevue von Andreas Unsicker,
Julia Hoppe und Melanie Schwein-
berger**

premiere
freitag, 23. februar 2024, 20 uhr,
theater am berliner ring, burgdorf

hildesheim-premiere
sonntag, 28. april 2024, 19 uhr,
großes haus, hildesheim

aufführungsdauer
ca. 2 stunden 10 minuten,
inkl. einer pause

ensemble
samuel jonathan bertz, jürgen
brehm, lucía bernadas cavallini,
louis dietrich (spielzeit 2023_24),
silke dubilier, elisabeth köstner, jack
lukas, ömer örgey (spielzeit 24_25),
daniel wernecke, karsten oliver wölm,
katharina wollmann

die band
keyboard andreas unsicker
schlagzeug kristof hinz
bass peter pichl
**klarinette, bassklarinette, sopran-
saxophon, tenorsaxophon / keyboard**
thomas zander / volker michaelis

musikalische leitung andreas unsicker
inszenierung melanie schweinberger,
andreas unsicker
bühne melina bleckmann
kostüme kerstin joshi, daria van
schwartzenberg
maskenbild katharina rompf
choreografie teresa lucia forstreuter
dramaturgie julia hoppe
regieassistenz + abendspielleitung
melanie schweinberger
inspizienz stefan garbelmann

technik / werkstätten

technische direktion _ daniel t. kornatowski *
mitarbeit technische direktion _ carolin stoeckel | ausstattungsleitung +
leitung des kostümwesens _ anna siegrot * | technische leitung produktion
_ dietmar ernst | bühnentechnik _ holger bodnar * | beleuchtung _ dominik
schneemann *, daniel paustian, janine christ, vanessa schneider, friedhelm
schuldig, mareile narzynski | ton _ david ludz *, indra bodnar, timon sohl
maske _ katharina rompf *, sara natuschka, sabrina siemann, maranja dachselt
requisite _ silvia meier *, lena dobbert | schneidereien _ kerstin joshi *,
wencke eilers *, daria van schwartzenberg * | ankleide _ barbara reinhold,
bettina kirchner | werkstättenleitung _ kai oberg * | tischlerei _ philip steinbrink *
malsaal _ wolf dieckmann * | schlosserei _ joachim stief *
dekoration _ danja eggert-husarek, anita quade

* abteilungsleiter_in

impresum

tfn · theater für niedersachsen | theaterstraße 6, 31141 hildesheim
www.mein-theater.live | spielzeit 23_24
intendant + geschäftsführer _ oliver graf | prokuristin _ claudia hampe
redaktion _ julia hoppe | fotos _ tim müller
gestaltungskonzept _ jean-michel tapp | layout _ fabian engelke
druck _ flyeralarm gmbh

fotografieren sowie ton- und bildaufzeichnungen sind nicht gestattet und
verstoßen gegen das urheberrechtsgesetz.



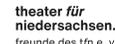
gefördert durch



medienpartner



mit freundlicher unterstützung



showtime – eine reise durch die musicallandschaft des frühen 20. Jahrhunderts

**theater für
niedersachsen.**

www.mein-theater.live

über den abend

1. Akt. Berlin, zu Beginn der 1930er Jahre. Eine Gruppe Vergnügungssüchtiger ist auf dem Weg in das berühmte Berliner Nachtleben. Genauer gesagt: in eine Bar, die auch gelegentlich Tanzveranstaltungen anbietet. Dort treffen die unterschiedlichsten Menschen aufeinander, sie lernen einander kennen, trinken, lästern und flirten. Der Tanz auf dem Vulkan beginnt – und endet so schnell wie er begonnen hat.

2. Akt. Paris. Auch in Frankreich beginnt sich der politische Wind zu drehen. Nichtsdestotrotz versuchen die Pariser_innen lebensbejahend zu sein und präsentieren ihren Gästen stolz die Schönheit der Stadt. Aber auch hier gibt es Träume von einer besseren Welt: Zoe bekommt als Künstlerin keine Anstellung und überredet ihren Partner Jan deshalb, mit ihr nach Amerika zu gehen und den amerikanischen Traum zu leben.

3. Akt. Amerika. Zoe und Jan suchen ein Filmstudio, bei dem Zoe sich vorstellen kann. Während sie darauf warten, vorgelassen zu werden, verfällt Zoe in unterschiedlichste Tagträume, wie ihr Leben in Zukunft wohl aussehen könnte – und immer wieder muss sie feststellen, dass alles auch seine Schattenseiten hat. Bis es zum Schluss natürlich doch zu einem Happy End kommt. Oder ist auch das nur geträumt?

songs

»Ich kauf mir 'ne Rakete« (Paul Abraham), Instrumental

»Es ist so schön, am Abend bummeln zu geh'n«
(Alfred Grünwald & Fritz Löhner-Beda, Paul Abraham), Ensemble

»Ballade vom angenehmen Leben«
(Bertolt Brecht, Kurt Weill), Lucía Bernadas Cavallini, Samuel Jonathan Bertz

»Reizend« (Friedrich Hollaender), Elisabeth Köstner / Jürgen Brehm

»Mein Bruder macht beim Tonfilm die Geräusche«
(Charles Amberg, Fred Raymond, Luigi Bernauer), Lucía Bernadas Cavallini

»Die zersägte Dame« (Friedrich Hollaender), Katharina Wollmann

»My little Boy«
(Alfred Grünwald & Fritz Löhner-Beda, Paul Abraham), Ensemble

»Wegen Emil seine unanständ'ge Lust«
(Julian Arendt, Paul Strasser), Silke Dubilier

»Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?«
(Alfred Grünwald, Oscar Straus), Damen-Ensemble

»Das Lied von der Seeräuberjenny«
(Bertolt Brecht, Kurt Weill), Jack Lukas

»Ich kauf mir 'ne Rakete« (Paul Abraham), Instrumental

»Sous le ciel de Paris« (Jean Drejak, Hubert Giraud), Lucía Bernadas Cavallini,
Katharina Wollmann, Samuel Jonathan Bertz, Jack Lukas

»La vie qui va« (Charles Trenet), Louis Dietrich

»Parisian Pierrot« (Noel Coward), Elisabeth Köstner

»Que reste-t-il de nos amours?«
(Léo Chauliac, Charles Trenet), Jürgen Brehm

»Parisian Pierrot« Teil 2 (Noel Coward), Elisabeth Köstner

»Les temps des cerises«
(Jean-Baptiste Clément, Antoine Renard), Ensemble

»There is a boat that's leaving soon for New York«
(Edwin DuBose Heyward, Ira Gershwin, George Gershwin),
Jürgen Brehm, Elisabeth Köstner, Ensemble

PAUSE

»Never be an artist« (Abe Burrows, Cole Porter), Ensemble

»So in love« (Cole Porter), Silke Dubilier, Louis Dietrich

»Johnny one note«
(Richard Rodgers, Lorenz Hart), Jürgen Brehm, Elisabeth Köstner

»Let's misbehave« (Cole Porter), Daniel Wernecke, Katharina Wollmann

»You're the top«
(Cole Porter), Lucía Bernadas Cavallini, Katharina Wollmann

»Let's misbehave« Reprise
(Cole Porter), Katharina Wollmann, Daniel Wernecke

»Me and my shadow« (Billy Rose, Al Jolson, Dave Dryer),
Samuel Jonathan Bertz, Karsten Oliver Wöllm

»Rose's turn« (Stephen Sondheim, Jule Styne) Karsten Oliver Wöllm

»Me and my shadow« Teil 2
(Billy Rose, Al Jolson, Dave Dryer), Ensemble

»Volver« (Alfredo Le Pera, Carlos Gardel), Lucía Bernadas Cavallini

»I got rhythm« (Ira Gershwin, George Gershwin), Ensemble

